

Filmbildungskurs

EINFÜHRUNG IN DAS FILMANALYSEWERKZEUG «LICHTBLICK» UND EIN WERKSTATTGESPRÄCH ZUM THEMA «SOUNDDESIGN»

20. und 21. Januar 2024 während den 59. Solothurner Filmtagen

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA bietet an den kommenden 59. Solothurner Filmtagen (17.– 24. Januar 2024) einen zweitägigen Filmbildungskurs für Lehrpersonen aller Schulstufen an. Im cinephilen Umfeld der Werkschau des Schweizer Films erhalten Lehrer:innen die Gelegenheit, ihre Kenntnisse über das Medium Film zu erweitern und hautnah in die Welt des Schweizer Films einzutauchen.

Für die Vor- und Nachbereitung von Filmen im Unterricht gibt es vielfältige Angebote in linearer Form, meistens gedruckt oder digital als PDF. Aus medienpädagogischer Sicht fehlt dabei die Möglichkeit, direkt mit dem Film und den Filmbildern interagieren zu können. Um diese Lücke zu schliessen, hat die Akademie für Medienpädagogik, Medienforschung und Multimedia das digitale Filmanalysewerkzeug «Lichtblick» entwickelt, das den Schüler:innen ein filmnahes Arbeiten ermöglicht. «Lichtblick» bietet eine handlungsorientierte Alternative zum bisher praktizierten Nachbesprechen von Filmen und möchte Lehrpersonen inspirieren, eigene filmanalytische und interaktive Aufgaben zu entwickeln, die sie in ihrem Unterricht einsetzen können.

Im Hauptteil des Filmbildungskurses werden Lehrpersonen in das mediendidaktische Konzept von «Lichtblick» eingeführt und probieren das Tool unter fachkundiger Beratung der Entwickler Olaf Schneider und Volker Wittenbröker selber aus. Sie lernen dabei unterschiedliche Nutzungs- und Herangehensweisen, wie Filmsprache mit Filmausschnitten, Filmbildern und Ton veranschaulicht werden kann: spielerisch bis begriffsorientiert, poetisch bis analytisch. Die Nutzung des Lerntool ist kostenlos.

Im zweiten Teil des Kurses (halber Tag) wird in einem Werkstattgespräch mit dem Sounddesigner Tobias Koch die Arbeit der Geräusche- und Tonmacher vorgestellt und die Bedeutung des Auditiven im Film vertieft.

Mit einer in der Kurspauschale inbegriffenen Wochenkarte können die Teilnehmenden während der ganzen Dauer der Filmtage alle Filmprogramme und Anlässe kostenlos besuchen und den Filmschaffenden vor Ort begegnen.

Kursprogramm

EINFÜHRUNG IN DAS NEU ENTWICKELTE FILMANALYSEWERKZEUG «LICHTBLICK» UND EIN WERKSTATTGESPRÄCH ZUM THEMA «SOUNDDESIGN» 20. und 21. Januar 2024 während den 59. Solothurner Filmtagen

Kursdaten:	Samstag 20. und Sonntag 21. Januar 2024
Kurszeiten:	jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis ca. 17:00 Uhr.
Kursort:	Altes Spital Solothurn, Kultur & Kongresse, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn Telefon 032 626 24 44, Email: info@altesspital.ch , www.altesspital.ch (Situationsplan beiliegend). Der Seminarraum ist im Haus ausgeschildert.
Mittagessen:	im Resaurant Aaregarten im Alten Spital (Vegi- oder Fleischmenu)
Kursorganisation:	KINIOKULTUR – CINECULTURE – CINECUKLTURA, Ruth Köppl und Heinz Urben, Untere Steingrubenstrasse 19, 4500 Solothurn, 032 623 57 07, info@kinokultur.ch , kinokultur.ch

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

ENTWICKLUNG VON FILMBEZOGENEN AUFGABEN MIT DEM FILMANALYSE-TOOL LICHTBLICK

Voraussetzungen:	Internetzugang; mobiles oder stationäres Endgerät (PC; Mac; Tablet mit Tastatur)
Lerntool Lichtblick:	Das neue interaktive Lerntool «Lichtblick» ist für den Kurs und auch für die anschliessende Nutzung im Schulunterricht kostenlos.
Umfang:	Lernzeit insgesamt: ca. 10 Std.
Lernziel:	Qualifizierung der Teilnehmenden zur Konzeption und Umsetzung filmbezogene Aufgaben mit dem Filmanalyse-Tool Lichtblick

09:00 - 09:30	Begrüssung
09:30 - 10:00	Präsentation der Kurzfilme und Filmausschnitte, die in Lichtblick zur Verfügung stehen.
10:00 - 10:45	Funktionen und Konzept von Lichtblick

Pause mit Zwischenverpflegung: 15 Min.

11:00 - 12:30	Bearbeitung einer vorgegebenen Aufgabenstellung zu einem Filmausschnitt/Kurzfilm
---------------	--

Mittagspause im Restaurant Aaregarten im Alten Spital: 45 Min.

13:15 - 14:00	Präsentation ausgewählter Arbeitsergebnisse
14:00 - 14:30	Auswahl des Kurzfilms oder des Filmausschnitts zu dem eine Aufgabenstellung formuliert werden soll
14:30 - 15:00	Entwicklung von möglichen Aufgabenstellungen (Arbeit in Kleingruppen/Tandems)

Pause mit Zwischenverpflegung: 15 Min.

15:15 - 16:30	Umsetzung der Aufgabenstellung (Teil 1)
16:30 - 16:45	Speicherung der Arbeitsstände auf einer digitalen Pinnwand (Ergebnissicherung)

SONNTAG, 21. JANUAR 2024

- 09:00 - 09:30 Begrüssung; Klärung von Fragen und technischen Problemen
09:30 - 10:30 Fertigstellung der Aufgabenstellung (Teil 2) (Feinschliff)
10:30 - 11:15 Präsentation der Ergebnisse (Teil 1)

Pause mit Zwischenverpflegung: 15 Min.

- 11:30 - 12:15 Präsentation der Ergebnisse (Teil 2)
12:15 - 12:30 Bereitstellung aller Arbeitsergebnisse über eine digitale Pinnwand (Ergebnissicherung und Option zur Weiterverwendung)

12:30 bis 14:00 Uhr Mittagessen im Restaurant Aaregarten im Alten Spital

WERKSTATTGESPRÄCH MIT DEM SOUNDESIGNER TOBIA KOCH

- 13:30 - 16:45 Zusammensetzung einer Filmtonspur und die Arbeitsschritte einer Ton-Postproduktion. Einführung in das Thema Sounddesign und die Funktionen einer Tonspur im Film, mit konkreten Beispielen aus Filmen an denen Tobias Koch mitgearbeitet hat. Gemeinsame Diskussion und Austausch.

Pause mit Zwischenverpflegung: 15 Min.

- 16:45 - 17.00 **Kursauswertung**

Kursleitungen

Entwicklung von film- bezogenen Aufgaben mit dem Filmanalyse- Tool Lichtblick

Olaf Schneider, Vision Kino, Neue Wege des Lernens e.V.

Olaf Schneider arbeitet in einem Filmbildungs-Projekt von Vision Kino im Rahmen der Initiative „Nationale Bildungsplattform (Digitale Vernetzungsinfrastruktur Bildung)“ und ist im Beirat von Neue Wege des Lernens e. V. sowie im Aufsichtsrat der Akademie für Medienpädagogik, Medienforschung und Multimedia (AMMMa).

Volker Wittenbröker, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Volker Wittenbröker arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des Kompetenzverbunds lernen:digital an der Universität Nürnberg-Erlangen in den Kompetenzzentren Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft sowie Musik/Kunst/Sport und ist aktives Fördermitglied im Verein «Neue Wege des Lernens».

Werkstattgespräch mit der Sounddesigner Tobia Koch

Tobias Koch

Tobias Koch (*1986, Basel) ist ein in Basel und Berlin lebender Komponist, Sounddesigner und Klangkünstler, der in den Bereichen Film, Theater, Performance, bildende Kunst und Musik arbeitet. Seine Kompositionen wurden unter anderem im MoMA New York, auf der documenta 14, der Frieze Art Fair, in der Tate Modern, dem Centre Pompidou und der Volksbühne Berlin gezeigt. Seine Sounddesign- und Musikkompositionen waren in mehreren preisgekrönten Filmen zu hören, die auf dem Filmfestival Cannes, dem Locarno Film Festival, dem IFFR Rotterdam, der Berlinale und dem Toronto International Film Festival gezeigt wurden. Seine jüngste Arbeit für den Spielfilm Drii Winter (A Piece Of Sky) wurde mit dem Georges Delerue Award ausgezeichnet, war zweifach für den Schweizer Filmpreis 2023 nominiert und der Film war die offizielle Einreichung der Schweiz für die Oscar Academy Awards 2023.

Kursorganisation

Kursdaten: Samstag, 20. und Sonntag, 21. Januar 2024 während den 59. Solothurner Filmtagen (17. bis 24. Januar 2024)

Zielpublikum: Lehrpersonen aller Schulstufen

Kurszeiten: jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:15 bis ca. 17:00 Uhr.

Kursort: Der Kursort liegt nur einige Minuten von den Lokalitäten der Solothurner Filmtage entfernt im Alten Spital Solothurn, Kultur & Kongresse, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn
032 626 24 44, info@altesspital.ch, www.altesspital.ch

Mittagessen: Restaurant Aaregarten im Alten Spital

Organisator: KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA
Untere Steingrubensstrasse 19, 4500 Solothurn, 032 623 57 07,
info@kinokultur.ch | kinokultur.ch



Kursgebühren und darin enthaltene Leistungen

Kurskosten: CHF 650.– pro Teilnehmer:in

Die Kursgebühren umfassen:

- Dozenten- und Infrastrukturkosten,
- Verpflegung (Kaffeepausen, Mineralwasser, Mittagessen),
- eine Wochenkarte für die Solothurner Filmtage

Begegnungen mit dem Schweizer Filmschaffen

Vor, während und nach dem Kurs haben die Kursteilnehmer:innen Gelegenheit, mit ihrer Wochenkarte Filme und Veranstaltungen der Filmtage zu besuchen.

Anregungen für eine Auseinandersetzung mit Film bieten die zahlreichen Diskussionsveranstaltungen im Programm der Solothurner Filmtage.

Anmeldung

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA

Untere Steingrubenstrasse 19

4500 Solothurn

Tel. 032 623 57 07

info@kinokultur.ch

kinokultur.ch



Anmeldefrist: 23. Dezember 2023

Anzahl KursteilnehmerInnen maximal 20, minimal 12

Die Anmeldungen werden nach **Reihenfolge des Eingangs** berücksichtigt.

Bei weniger als 12 Anmeldungen kann der Kurs nicht durchgeführt werden.

Bei Abmeldungen nach dem 14. Januar 2024 werden 50% der Kursgebühren in Rechnung gestellt.

Ein Anmeldeformular liegt bei oder kann bei KINOKULTUR –CINECULTURE – CINECULTURA (info@kinokultur.ch | 032 623 57 07) angefordert oder auf der Webseite kinokultur.ch unter «Weiterbildungen» heruntergeladen werden.

Alle weiter Kursunterlagen werden den Teilnehmenden Ende Dezember 2023 zugeschickt.